

Die „Tafeln“ müssen wieder handlungsfähig werden

Region (red). Viele der 169 Tafeln in Nordrhein-Westfalen lassen schließen, denn ein Großteil der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer sowie Tafelkunden sind 65 oder älter und gehören damit zur Risikogruppe. Infektion und Erkrankung. Es hatte zur Folge, dass zahlreiche in Not geratene Menschen, auf die Unterstützung der Tafeln angewiesen sind, auf deren Bitten hart getroffen waren, eine bessere Auswahl anbieten zu können“, sagt Wolfgang Weilerswist. Die Warenspende umfasste 25 unterschiedliche Produkte in variierender Anzahl und reichte von langhaltbaren Lebensmitteln wie Nudeln und Tee bis hin zu Drogerieartikeln wie Toilettentypier und Zahnpasta. „Mit unserer Warenspende möchten wir einen Beitrag dazu leisten, dass die Tafeln der Region schnell wieder handlungsfähig sind. In Krisenzeiten muss die Gesellschaft zusammenstehen und solidarisch handeln. Gerade jetzt ist es für soziale Einrichtungen wichtig einen starken Partner an der Seite zu haben“, so Hanno Rieger, Vorsitzender der Geschäftsführung REWE Region West.

Trotz der erhöhten Nachfrage nach Lebensmittelabholungen der Tafeln in Nordrhein-Westfalen, stelltvertretend für die Tafelkunden ein Warenangebot herzlich für Warenspende. Diese hilft uns, das Angebotssortiment aller Tafeln in der kritischen Anlaufphase mit langlebigen Produkten zu ergrößern, und damit den



denkt gemeinsam mit geschenkgutscheine.io vor einigen Wochen gestartet hat. Unter dem Motto „Wir für die Tafel“ können Kunden einfach per Mausklick über eine Internetplattform Geld spenden, welches dann in REWE-Einkaufsgutscheine umgewandelt wird. Diese

Hanno Rieger, Vorsitzender der Geschäftsführung der REWE Region West, Wolfgang Weilerswist, Vorsitzender des Landesverbandes der Tafeln NRW und Jürgen Rölle, Geschäftsführer Vertrieb der REWE Region West (v.l.) bei der Übergabe der gespendeten Ware im Dienstleistungszentrum der REWE West in Hürth-Efferen. Foto: rewe

se werden den lokalen Tafeln zur Verfügung gestellt, die die Gutscheine wiederum an die Bedürftigen weitergeben, die keine Gelegenheit haben, zur Tafel zu kommen. Auch auf diese Weise wollte und will REWE in Zeiten der Krise schnell und effektiv helfen, wo Hilfe gebraucht wird.

Jecke Nachrichten

Nieuer Pressesprecher des Reiter-Korps „Jan von Werth“ ist Martin Müser. Er tritt die Nachfolge von Jochen Pöttgen an, der das Amt sechs Jahre ausübte.

Mann

Auf der Jahreshauptversammlung der G.K.G. Greesberger e.V. Köln von 1852 standen die Neuwahlen des geschäftsführenden Vorstandes sowie die Wahl des Senatsvorstandes an. In den geschäftsführenden Vorstand wiedergewählt wurden: Präsident Markus Otrzosek, Senatspräsident Hermann Josef Kastenholz, Geschäftsführer Georg Steinhausen und Schriftführer Bernd Schorten. Neu besetzt wurde das Amt des Schatzmeisters und des Vizepräsidenten. Aus Altersgründen hatte sich der bisherige Schatzmeister Hans-Günter Straberg nicht mehr zu Wahl gestellt. Als Nachfolger wurde Helmut Brendt gewählt. Nach einer Amtsperiode von vier Jahren stand auch Vizepräsident Carl Seher nicht mehr für dieses Amt zur Verfügung. Als Nachfolger wurde Hildebrand Frost gewählt. Dem Senatsvorstand der Greesberger gehören an: Senatspräsident Hermann Josef Kastenholz,

Präsident Markus Otrzosek, stellvertretender Senatspräsident Hildebrand Frost, Schatzmeister Karlheinz Ritter und Schriftführer Karl-Heinz Liebermann

Die Große KG Frohsinn Köln 1919 e.V. möchte ein Zeichen für den Frohsinn setzen und hat sich als Partner die Initiative #coroNO ausgesucht. Die Initiative #coroNO setzt sich mit farbenfrohen Solidaritätsbändchen gegen die Krise und für den Zusammenhalt ein. Der gesamte Reinerlös der Bändchen kommt von der Krise am stärksten Betroffenen zugute.

Aus dem Veedel für die Veedel kommt die Hilfe direkt bei den Familien an, die sie am dringendsten benötigen und bei anderen Hilfen durchs Raster gefallen sind. Die Spenden werden über die „Aktion Lichtblitze“ und „wir helfen e.V.“ verteilt. Alle Mitglieder der Familiengesellschaft Große KG Frohsinn Köln 1919 e.V. erhalten ein extra für die KG gestaltetes Band, das neben der Aufschrift #coroNO die individuelle Aufschrift „#Frohsinn e.M. Häuze“ trägt.

Redaktionsschluss dienstags um 17 Uhr